

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 17

PDF erstellt am: **25.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

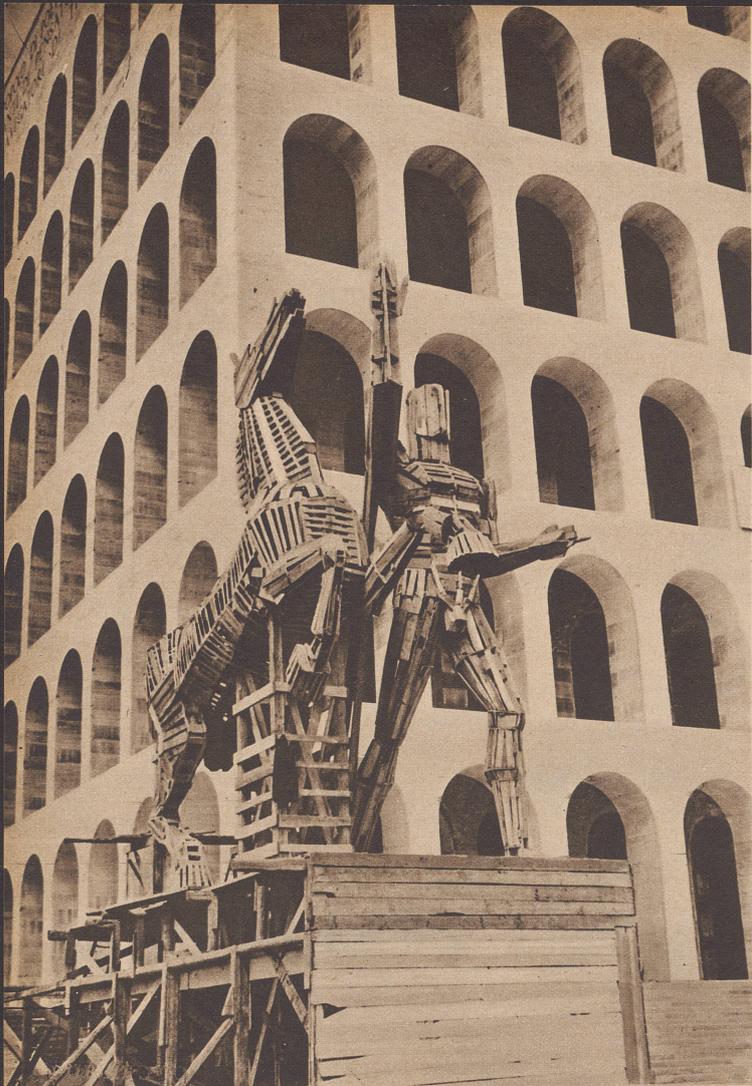
## Mann gegen Mann

Man denkt an einen Hechtsprung übers lange Pferd oder an sonst etwas Sportliches, aber die Dinge liegen da ernster: Ein Schützengraben in der vordersten Linie. Fünf Mann eines Stoßtrupps sind in den Graben eingedrungen. Im Nahkampf mit Gewehr, Dolch, Handgranaten sind ein paar Mann der nur noch schwachen Grabenbesatzung gefallen. Auch der Angreifer hat mehrere seiner Leute verloren. Von den übriggebliebenen dringt der eine, von hinten sichtbar, halbgebückt weiter im Graben vor. Ein Mann der ursprünglichen Grabenbesatzung liegt noch gutgedeckt in einem seitlichen Sprengtrichter. Der Angreifer übersieht ihn. Nun wirft er sich von der Höhe des Grabenrandes mit aller Wucht, die blanke Waffe in der Rechten, auf den Eindringling zu einem Ringen auf Leben und Tod. So arbeitet heute unsere Truppe. Kriegsgenügende Ausbildung heißt das Ziel. Die Aufnahme ist bei einer Vorführung in Wallenstadt gemacht worden, als der Schweizerpresse die dortige Infanterie-Schießschule durch Oberst K. Däniker und seine Offiziere gezeigt wurde.

*Il ne s'agit point là d'une chute ou d'un sport quelconque, mais bien d'un exercice plus sérieux. A Wallenstadt, ont eu lieu, devant la presse suisse et sous la direction du colonel K. Däniker et de ses officiers, des démonstrations de combats, effectuées par les soldats de l'école d'infanterie de tir. Une tranchée de première ligne a été prise d'assaut par cinq hommes et un combat s'engage à coups de fusils et de grenades. De part et d'autre, des hommes tombent. De ceux qui restent, l'un que l'on voit de dos s'avancer, courbé vers la tranchée. L'un des occupants de celle-ci est encore à l'abri dans un entonnoir voisin. Aperçu par l'assaillant, il s'élance de tout son poids, l'arme blanche à la main, sur son agresseur.*

V. H. 1994

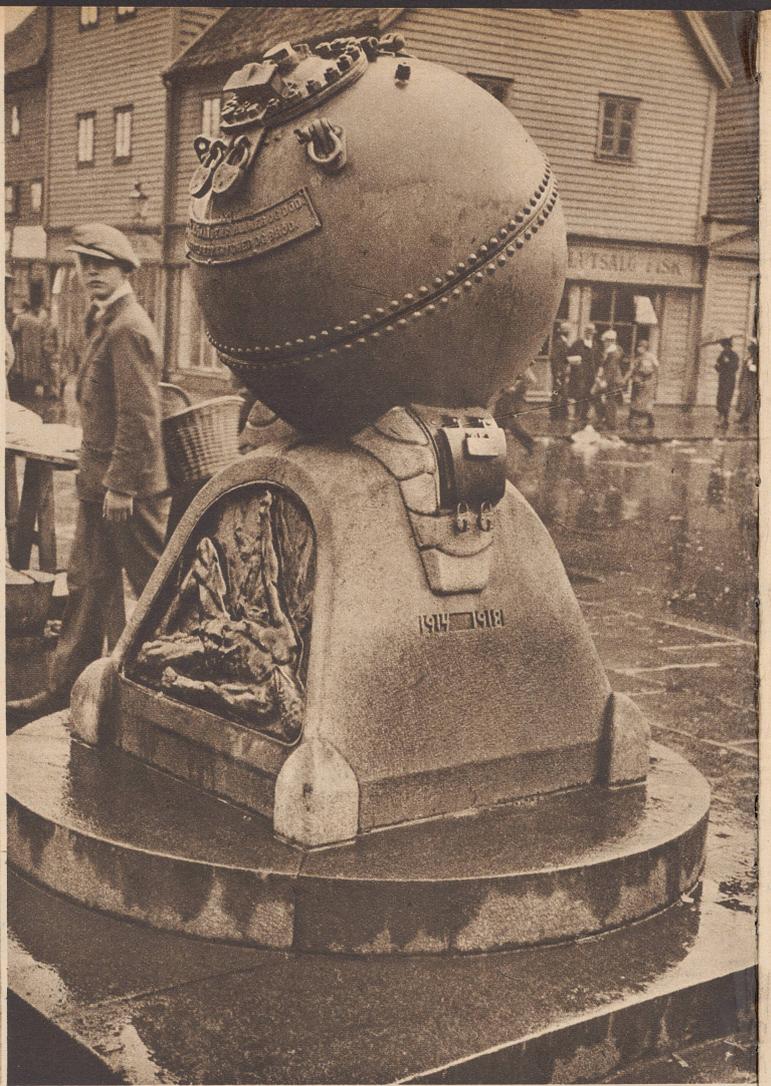




#### «E 42» wächst

«E 42» ist der offizielle Name der Weltausstellung in Rom im übernächsten Jahr. Vor dem Palast der italienischen Kultur, einer der mächtigsten Bauten der Ausstellung, der im Rohbau schon fertig ist, wird sich die Kolossalstatue des Rosslenkers erheben. Auch ihr Skelett ist in diesen Tagen fertiggestellt worden.

*E 42 grandit. — E 42 est le nom officiel de l'Exposition mondiale qui s'ouvrira à Rome dans deux ans. Devant le palais de la culture italienne, dont la construction est déjà fort avancée, s'élève le «squelette» de ce qui sera la colossale statue de «l'automédon».*



#### Für die Kriegsopter Norwegens im Weltkrieg 1914—18

Norwegen beteiligte sich nicht am letzten großen Krieg, aber in die Tausende geht die Zahl der Schiffstonnen und in die Hunderte die Zahl der Seelen, die es durch Minen der Kriegführenden verloren hat. Zum Gedenken dieser Minenkriegsopter 1914—1918 wurde in Bergen dieses eigenartige Denkmal errichtet.

*La Norvège aux victimes de la guerre de 1914 à 1918. — Sans avoir participé à la dernière guerre, la Norvège perdit des milliers de ses marins, dont les bateaux coulèrent sur des mines, posées par les belligérants d'alors. A Bergen, ce monument fut élevé à leur mémoire.*



#### Ehrung der ältesten Schweizerin

Am 16. April, ihrem 105. Geburtstag, empfing die älteste Schweizerin, Frau Elise Siegrist-Müller in Aarau, den Landammann und den Staatsschreiber des Standes Aargau, die ihr neben den Glückwünschen der Regierung ein Geschenk und eine Gratulationsurkunde überbrachten. Zu Ehren der Jubilarin läuteten am Mittag die Glocken der Stadtkirche.

*En l'honneur de la doyenne suisse. — Le 16 avril, la doyenne d'âge de notre pays, Madame Elise Siegrist-Müller, à Aarau, est entrée dans sa 105<sup>e</sup> année. Le landammann, accompagné du chancelier d'Etat, en lui remettant un cadeau, lui apportent les vœux et les félicitations du gouvernement.*



#### Happy-end im Soldatenfilm

In der Freizeit haben Soldaten einer Füsilierkompanie einen Film erdacht, geschrieben, gedreht und geschnitten: «De Putz in Gala»; ein stummer Spielfilm ist's, ohne Zwischentitel, in dem Episoden aus der feldgrauen Wirklichkeit mit den Seitensprüngen eines verliebten Füsiliers abwechseln. Der lustige, kleine Schmalfilm ist von der Armee angekauft worden.

*Film de soldats. — Les soldats d'un bataillon de fusiliers ont, durant leurs loisirs, écrit, créé, tourné, coupé et présenté un film de la vie militaire: «Le Putz en gala». Gaie et pleine d'humour, cette bande remporta un gros succès et fut achetée par l'armée.*

VI 158